

Anhalt gegeben, nach welchem das Alter der Eintragungen ungefähr bestimmt werden kann. Erst im funfzehnten und sechszehnten Jahrhundert ist wenigen Personen auch das Todesjahr beigeschrieben, wonach sich die Todeszeit anderer auf denselben Tag eingetragenen Personen wenigstens einigermaßen bestimmen läßt.

Der Raumerparniß wegen sind viele leicht zu verstehende Abkürzungen der Handschrift, wie sac. für sacerdos, mon. für monachus, conv. für conversus, famil. für familiaris und diac. für diaconus in dem Textabdrucke beibehalten worden. Ueber die etwa 330 Personen des Nekrologiums, deren Lebenszeit oder Todesjahr nach meist ungedruckten Urkunden angegeben werden kann, und die darin vorkommenden Orte werden die nöthigen Nachweisungen in den dem Texte nachfolgenden Anmerkungen gegeben werden.